

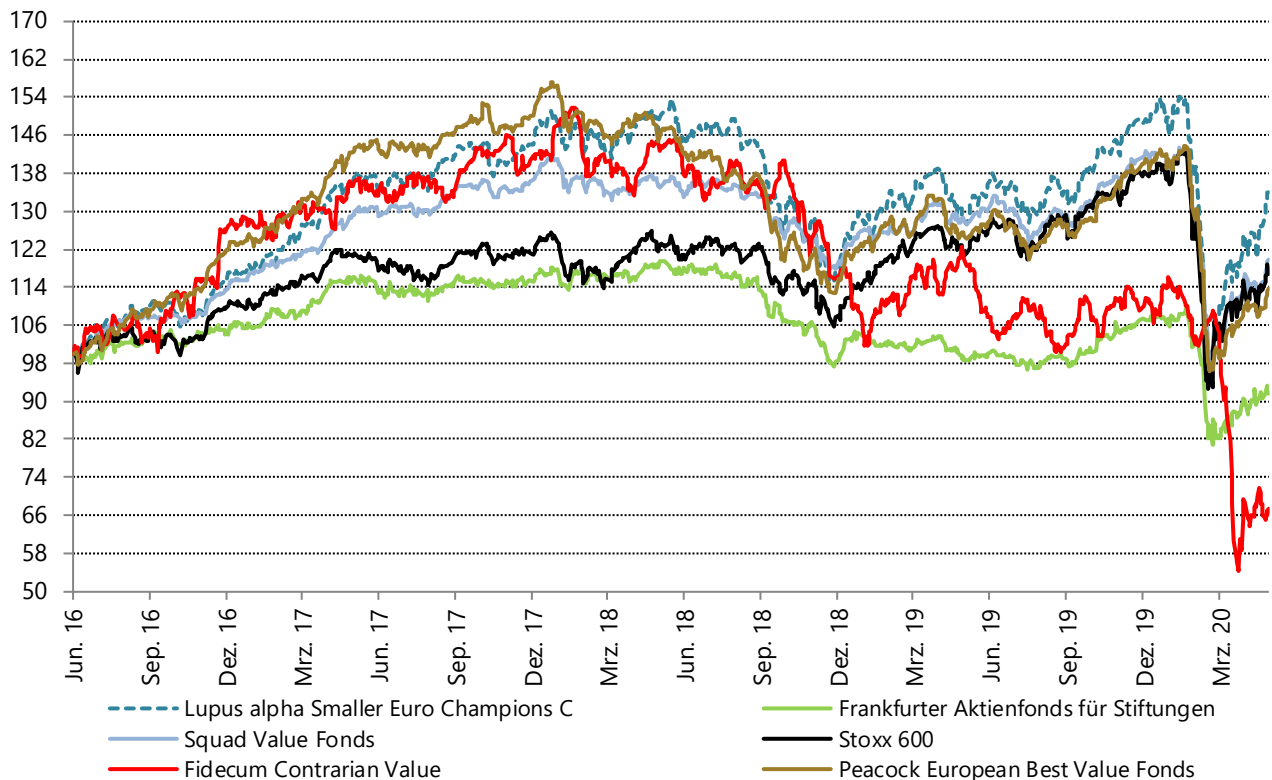
Peacock European Best Value Fonds AMI

Monatsbericht Mai 2020
www.peacock-capital.com

Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 8-10% p.a. an. Im Vordergrund steht eine auf Einzelwertebene stattfindende, fundamentale Wertpapieranalyse vornehmlich europäischer Mittelstandsaktien mit besonderem Fokus auf ESG-Kriterien. Aufgrund der Investmentphilosophie des „Value Investing“ im Segment der Nebenwerte erwartet das Management mittelfristig ein höheres Renditepotenzial im Vergleich zu Large Caps. 100%iges „Stock Picking“ statt Sektor- oder Länderallokation steht im Vordergrund. Regelmäßige und persönliche Treffen mit den Vorständen der Unternehmen sind ein wichtiger Kernbaustein des Investmentprozesses.

Wertentwicklung (seit Auflage des Fonds 30.06.2016)



	Fonds	Stoxx 600	DAX	EuroStoxx TMI Small
Anteilswert	111,58			

Zeitraum				
Monat	3,39%	3,40%	6,68%	4,86%
Seit Jahresanfang	-18,60%	-14,72%	-12,55%	-14,61%
Seit Auflage	13,90%	17,80%	19,70%	21,58%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.
Wertentwicklung berücksichtigt Ausschüttungen.

Peacock European Best Value Fonds AMI

Monatsbericht Mai 2020
www.peacock-capital.com

Fondsstruktur

Top 5 Holdings				
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Fondsgewicht
PSI SOFTWARE	DE000A0Z1JH9	DE	Technologie	3,39%
TELE COLUMBUS	DE000TCAG172	DE	Medien	3,20%
VIB VERMOEGEN	DE000A2YPDD0	DE	Immobilien	3,18%
7C SOLARPARKEN	DE000A11QW68	DE	Versorger	3,10%
SESA	IT0004729759	IT	Technologie	2,98%
				15,87%

Bewertungskennzahlen	
KGV (next 12m)	14,6
Div.-rendite (next 12m)	2,3%
EV/EBITDA (next 12m)	5,8

Risikomaße	
Volatilität p.a.	12,6%
Korrelation zu Stoxx	0,71
Investitionsgrad	95,21%

Länderstruktur	Gewicht
Deutschland	28,79%
Frankreich	16,39%
Finland	1,46%
Italien	13,77%
Benelux	18,09%
Spanien	2,35%
Portugal	4,57%
Österreich	3,81%
Griechenland	0,92%
Schweiz	0,00%
Großbritannien	0,00%
Irland	3,06%
Norwegen	0,00%
Schweden	2,00%
Dänemark	0,00%
Sonstige	0,00%
SUMME	95,21%

Sektorstruktur	Gewicht
Industriegüter	7,70%
Technologie	28,82%
Chemie	0,00%
Tourismus & Freizeit	1,39%
Nahrungsmittel	4,84%
Grundstoffe	2,95%
Automobile	0,00%
Versicherungen	1,13%
Medien	6,22%
Einzelhandel	3,78%
Versorger	5,62%
Finanzdienstleistungen	6,43%
Öl&Gas	3,57%
Pharma	3,00%
Immobilien	3,18%
Güter des täglichen Bedarfs	8,51%
Banken	2,35%
Bau	4,23%
Telekommunikation	1,47%
SUMME	95,21%

Marktkapitalisierung	Gewicht
Micro (< 200 Mio.)	37,23%
Small (0,2 - 2 Mrd.)	47,15%
Mid (2 - 10 Mrd.)	13,54%
Large (> 10 Mrd.)	2,09%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Der Fonds konnte im April um 3,39% zulegen, der DAX gewann 6,68%. Die Small Cap Benchmark, der TMI Small Index, konnte um 4,86% zulegen. Der Fonds ist unter Berücksichtigung einer Future-Absicherung aktuell zu etwa 70% investiert.

Einer der stärksten Werte im Fonds war unsere Kernbeteiligung an dem deutschen Telekommunikationsanbieter Tele Columbus. Die veröffentlichten Quartalszahlen bestätigten den soliden Jahresauftakt. Die COVID-19 Pandemie zeigte keinen Einfluss auf

die operativen Ergebnisse. Alle Segmente des wichtigen Endkundengeschäfts (Internet, Telefonie, Kabel-TV und Premium-TV) konnten weitere organische Nettozuwächse gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Der Internet-Kundenstamm konnte damit bereits das vierte Quartal in Folge gesteigert werden. In Zahlen ausgedrückt lag der Umsatz in Q1 bei 115 Mio. EUR und bleibt damit im Jahresvergleich stabil. Besonders positiv ist jedoch das EBITDA von 55,5 Mio. EUR, welches im Jahresvergleich aufgrund geringerer Einmalaufwendungen um 17% zulegen konnte. Zudem wurde die Prognose für das laufende Geschäftsjahr bestätigt. Die Aktie stieg aufgrund der positiven Neuigkeiten im Berichtsmonat um knapp 12%, ein Plus auf Fondsebene von 34 Basispunkten (bps). Wir bleiben in dieser Kernposition weiter langfristig investiert!

Ebenso krisenfest zeigte sich die Hornbach-Baumarktgruppe. Die Aktie konnte im Mai um 21% zulegen und steuerte damit ein positives Ergebnis von 34 bps auf Fondsebene bei. In den ersten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 konnte der Umsatz konzernweit um 9% gesteigert werden und das obwohl einige Baumärkte aufgrund der Pandemie vorübergehend geschlossen werden mussten. Dennoch hatte man bei den Schließungen Glück im Unglück: Ganze 96 von 160 Filialen in Europa durften während der Shutdown-Phase für private Endkunden geöffnet bleiben. Gerade zu „explodiert“ ist das Onlinegeschäft. Mit einem Umsatzanstieg von über 80% in diesem Segment und der gestiegenen Umsätze der geöffneten Märkte konnten die Corona-bedingten Umsatzeinbußen mehr und mehr im Verlauf des Frühjahrsquartal überkompensiert werden. Mit Blick auf die Zukunft bleibt das Unternehmen vorsichtig, sieht sich aber dennoch sowohl aus strategischer als auch aus finanztechnischer Sicht gut aufgestellt und erwartet einen operativen Gewinn leicht unter dem Niveau von 2019/20.

Dem französische Energieversorger Engie haben zwar im ersten Quartal das vergleichsweise warmen Wetter sowie die Effekte der Corona-Krise zu schaffen gemacht, dennoch kletterte die Aktie im Berichtsmonat um 27% nach oben, ein Plus auf Fondsebene von 26 bps. Insgesamt sind die berichteten Quartalsergebnisse besser als zunächst befürchtet gewesen. In Zahlen ausgedrückt sank der Umsatz im Jahresvergleich nur um 3,7% während das EBITDA um 1,4% organisch zulegen konnte. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Unsicherheit durch die Pandemie gelten gerade europäische Energieversorger mit ihren starken Bilanzen als krisenrobust und dürften sogar noch gestärkt aus der Krise hervorgehen. Die Bekanntgabe eines 60MW Solarspeicherauftrages aus Hawaii Ende Mai ließ die Aktie nach oben schnellen. Damit bestätigt sich die vom Management stets positive Sicht in puncto „Auftrags-Pipeline“.

Enttäuschend verlief die weitere Entwicklung bei unserer Kernposition Green Landscaping. Wir hatten bereits im Monatsbericht vom Januar über diesen Wert geschrieben. Damals belastete ein überdurchschnittlich milder Winter in Schweden das operative Geschäft und damit die Ergebnisse des vierten Quartals. Dieser Trend setzt sich nun auch im ersten Quartal 2020 fort. Das organische Wachstum belief sich auf -21% und war damit sogar noch schwächer als von Finanzanalysten prognostiziert wurde. Es zeigt sich, dass von allen Seiten der negative Effekt des warmen Winters auf das operative Geschäft (z.B. deutlich weniger Schneeräumungsarbeiten) massiv unterschätzt wurde. Green sieht sich nun gezwungen das Unternehmen zu restrukturieren, Kosten einzusparen und den Fokus verstärkt auf Projekte zu legen die auch in milderem Wintern durchgeführt werden können. Negativ wurde in diesem Zusammenhang auch die zur Finanzierung weiterer Zukäufe geplante Kapitalerhöhung von 150 Mio. SEK am Kapitalmarkt aufgenommen. Die Aktie verlor in der Folge 8,6% und kostete den Fonds 19 bps. Wir bleiben vorerst investiert und beobachten die weitere Entwicklung des Unternehmens.

Die Folgen des Coronavirus belastet die Aktie des deutschen Telekommunikationsunternehmens Freenet. Kürzlich wurde die Dividende für Aktionäre weitestgehend gestrichen. Statt 1,65 EUR je Anteil sollen nur noch 4 Cent gezahlt werden und das obwohl die Dividendenpolitik des Unternehmens eine Ausschüttung von mindestens 80 Prozent des Free-Cashflows vorsieht. Freenet reagiert damit auf Unsicherheiten durch das Coronavirus. Damit will sich das Unternehmen günstigere Finanzierungsbedingungen sichern, denn im Oktober sowie im März nächsten Jahres müssen Schuldscheine im Wert von 700 Mio. EUR zurückgezahlt werden. Umgerechnet spart die Dividendenkürzung dem Unternehmen rund 205 Mio. EUR. Damit wäre die Fälligkeit im Herbst nahezu abgedeckt. Dennoch kam dieser Schritt überraschend und wurde am Markt mit einem Kurssturz quittiert. Die Aktie verlor im Berichtsmonat knapp 12% und steuerte eine negative Performance von 19 bps auf Fondsebene bei.

Marc Siebel

Fondsadvisor des Peacock European Best Value Fonds AMI

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das Fondsmanagement wurde wiederholt unter die besten 30 Fondsmanager Europas gewählt (Thomson Extel Reuters Survey). Renommierete Köpfe der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützen das Management, darunter Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html). Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Fondsfakten

	Anteilklasse P (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Ampega Investment GmbH, Köln	
Verwahrstelle	Kreissparkasse Köln, Köln	
Fondskategorie	Aktien Euroland Mid/Small Caps, UCITS V	
Auflagedatum	01.07.2016	
Fondsvolumen	8,2 Mio. EUR	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	DE000A12BRQ8 / A12BRQ	DE000A12BRR6 / A12BRR
Benchmark	EuroStoxx TMI Small Net Return Index®	
Verwaltungsvergütung	Derzeit 1,80 % p. a. effektiv	Derzeit 1,30 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	–
Mindestersanlage	–	50.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber der Benchmark mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Für den Inhalt ist ausschließlich der unten genannte vertraglich gebundene Vermittler als Verfasser verantwortlich. Diese „KI“ wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt und kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen. Diese „KI“ begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar.

Diese „KI“ ist nur für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland bestimmt und wurde nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Die vorliegende Werbemitteilung („WM“) ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 03.06.2020. Herausgeber: Peacock Capital GmbH, Königsallee 98, 40212 Düsseldorf handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 2 Abs. 10 KWG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wider, die von denen der BN & Partners Capital AG abweichen können. Eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die BN & Partners Capital AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit und die Aktualität der enthaltenen Informationen keine Gewähr und haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung der „KI“ oder Teilen hiervon entstehen.